

- Lang'sche Buchh. in Taubertshausheim ferner:**
6888. **Reinhard, W.**, systematischer Schreibunterricht. 1—7. Hft. 4. * 5 M. 45 Pf.
1. Deutsche Schrift. 60 Pf. — 2. Deutsche Schrift. * 75 Pf. —
3. Deutsche Schrift. * 80 Pf. — 4. Deutsche Schrift. 60 Pf. — 5.
Deutsche Schrift. * 1 M. 30 Pf. — 6. Englische Schrift. 60 Pf. —
7. Englische Schrift. * 80 Pf.
6889. **Scherer, G.**, Rechen-Aufgaben f. Volksschulen. Ausg. f. Schulen m.
3 u. mehr Lehrern. 1—3. Hft. 2. Aufl. gr. 8. à * 20 Pf.
6890. — dasselbe. Ausg. f. Schulen m. 1 u. 2 Lehrern. 1. Hft. 2. Aufl.
u. 2. Hft. 3. Aufl. gr. 8. à * 20 Pf.
6891. — dasselbe. Ausgabe m. den Resultaten. 1. u. 3. Hft. gr. 8. à
* 35 Pf.
- Lassar's Buchh. in Berlin.**
6892. **Bloch's, G.**, Theater-Correspondenz. Nr. 61—63. 8. à * 2 M.
Inhalt: 61. Er ist nicht eifersüchtig. Lustspiel v. M. Elz. — 62. Durch
Lustspiel v. R. Genée. — 63. Der Präsident. Lustspiel v. W. Kläger.
- Lauterborn in Ludwigshafen.**
6893. **Brißelmahr, J.**, Gedichte. 2. Sammlg. 8. * 3 M.
- Lechner's Verl.-Buchh. in Wien.**
6894. **Pauliny, J. J.**, das Salzkammergut. Eine Specialkarte nach
den Militär-Aufnahms-Sectionen. 2. Aufl. Chromolith. gr. Fol.
3 M.
6895. **Plan v. Wien.** Chromolith. Imp.-Fol. * 60 Pf.
6896. **Vogelschau-Plan v. Wien.** Chromolith. Imp.-Fol. 1 M. 40 Pf.
- Lühr & Dirck's in Garding.**
6897. **Hansen, G. P.**, Sagen u. Erzählungen der Sylter Friesen. 8. Geb.
* 3 M.
- H. J. Weidinger in Berlin.**
6898. † **Preussens Heer nach Zeichngn. v. C. F. Schindler m. Text v.**
G. Hittl, illustr. v. A. Burger, L. Menzel u. A. 2—5. Lfg. gr. Fol.
à * 15 M.
- Verhoff's Verlag in München.**
6899. **Dahlheim, C. F.**, Taschenbuch f. den praktischen Papier- u.
Strohstoff-Fabrikanten. 8. * 3 M.
6900. **Hefte, coleopterologische.** Hrsg. von E. v. Harold. 13. Hft. gr. 8.
* 6 M.
6901. **Papier-Industrie.** Wochenschrift zur Vertretg. der gesamten
Papierbranche. Hrsg. v. C. F. Dahlheim. 1. Jahrg. Nr. 1—10.
gr. 8. Halbjährlich * 5 M.
6902. **Prutz, R.**, Herbststrofen. Neue Gedichte. 5. Aufl. 16. Geb. m. Goldschn.
* 3 M.
- Nübling in Stuttgart.**
6903. **Haus-Bibliothek griechischer u. römischer Classiker.** 55—60. Lfg. 8. à
* 50 Pf.
- Oppenheim in Berlin.**
6904. **Conversations-Lexicon, musikalisches.** Bearb. u. hrsg. v. H.
Mendel. 45. u. 46. Lfg. Lex.-8. à * 50 Pf.
- Nieger'sche Buchh. in Stuttgart.**
6905. **Henzler, G.**, Schul-Wandkarte v. Deutschland [politisch u.
physikalisch]. 4 Blatt. Lith. u. color. gr. Fol. * 9 M.
- Schmidt's Univ.-Buchh. in Straßburg.**
6906. **Elfaß im Leid.** L'Alsace en deuil. Idyll in der Volksmundart. 8.
* 20 Pf.
6907. **Gesetze, Verordnungen u. Verfügungen betr. das niedere Unterrichts-**
wesen in Elfaß-Lothringen. I. gr. 8. * 1 M. 60 Pf.
6908. **Nicolaus v. Basel, Bericht v. der Bekehrung Taulers.** Hrsg. v.
C. Schmidt. gr. 8. * 3 M.
6909. **Schul-Gesangbuch, evangelisches, f. Elfaß-Lothringen.** 8. Geb. * 60 Pf.
- Schweizerbart'sche Verlagsh. in Stuttgart.**
6910. **Jahreshefte, württembergische naturwissenschaftliche.** 31. Jahrg.
3. Hft. gr. 8. * 2 M. 40 Pf.
- Spaarmann in Oberhausen.**
6911. **Pierer's Universal-Conversations-Lexikon.** 6. Aufl. 21. Hft. gr. 8.
50 Pf.
- Stankiewicz in Berlin.**
6912. **Briefporto-Tarif.** Hrsg. v. Kaiserl. General-Postamte. gr. 8.
* 1 M. 20 Pf.
- Sterzel's Buchh. in Gumbinnen.**
6913. **Guericke, A. a.**, de linguae vulgaris reliquiis apud Petronium et
in inscriptionibus parietariis Pompeianis. gr. 8. * 2 M.
- Teubner in Leipzig.**
6914. **Jahrbuch f. Kinderheilkunde u. physische Erziehung.** Neue
Folge. Unter Red. v. Widerhofer, Politzer, Steffen, B. Wagner.
9. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 10 M. 40 Pf.
- Triel in Wien.**
6915. † **Gebirgsbote, der.** Touristisches Wochenblatt. Red. v. E. Herjch-
mann. 1. Jahrg. Nr. 1. Fol. Halbjährlich * 4 M.
6916. † **Musiker-Zeitung, österreichische.** Jahrg. 1875. Nr. 1. gr. 4. Halb-
jährlich ** 1 M. 84 Pf.
- Wartig in Leipzig.**
6917. **Erläuterungen zu den ausländischen Klassikern.** 3. u. 4. Bdchn. 16.
à * 1 M.
Inhalt: Shakespeare's Julius Cäsar v. R. Prösch.
- Wiegandt, Hempel & Parey in Berlin.**
6918. **Thaer-Bibliothek.** 11. u. 13. Bdchn. gr. 8. Geb. à * 2 M. 50 Pf.
Inhalt: 11. Die Fischzucht von R. v. dem Borne. — 13. Die Stenen-
zucht von R. v. Berlepsch u. R. Vogel.

Nichtamtlicher Theil.

Preiserhöhungen und deren Consequenzen.

Hr. Homann in Kiel macht bekannt, daß er „Nissen's Unterredungen über die biblischen Geschichten. 2 Bde.“ vom 1. Januar an von 1 Thlr. 6 Sgr. auf 4 Mark pro Band erhöht habe, was den Handlungen, welche dies Buch zur letzten Ostermesse disponirt hätten, außer einer desfallsigen Anzeige im Börsenblatt auch noch auf besonderem Bettel angezeigt worden sei, damit dieselben den Posten zu dem erhöhten Preise auf neue Rechnung vortragen könnten. Auf spätere Präntensionen, so sagt Hr. Homann weiter, die disponirten Exemplare im Falle des Absatzes im Jahre 1875 noch zum alten Preise zu bezahlen, würde er sich aber auf keinen Fall einlassen etc.

Es wird wohl Niemand dem Hrn. Homann das Recht bestreiten, den Preis dieses seines gedachten Verlagsartikels beliebig erhöhen zu können, außer vielleicht sein betreffender Autor, indem eine solche Preiserhöhung doch hin und wieder einigen nachtheiligen Einfluß auf den Absatz haben könnte.

Wie aber, so fragen wir, wird es denn mit solchen Exemplaren seines Werkes sein, die man etwa vom Februar oder März d. J. an, nachdem die betreffenden Sortimentter remittirt und dabei Nissen's biblische Geschichten disponirt haben, von denselben noch bis zu Ende des Mai, wo die Sortimentter vielleicht erst Hrn. Homann's

desfallsige Anzeige zu Gesicht bekommen haben, noch absetzte? Hat Hr. Homann vor der Ostermesse und bevor die Sortimentter remittirten und disponirten, die oben erwähnte Preiserhöhung bekannt gegeben, etwa auf einer von ihm versandten Remittenden-Factur? Wir erinnern uns dessen nicht. Wäre eine solche Anzeige vor der Messe erfolgt, dann hätten die Herren Collegen sich wenigstens vor Schaden hüten können; sie hätten dann bei der Disposition des Werkes gleich den erhöhten Preis dafür auf den Exemplaren auszeichnen können. Wenn dieselben aber damals bei den Remissionsarbeiten noch nichts von einer solchen Preiserhöhung wußten und die Exemplare inzwischen noch zu dem alten ausgezeichneten Preise verkauft haben, dann ist es doch unmöglich zu verlangen, daß dieselben den Schaden von 80 Pf. auf beide Bände tragen sollen, und Hr. Homann würde für solche Exemplare, wie derselbe es gewiß auch selbst im Rechte und der Billigkeit begründet finden wird, sich wohl mit der Bezahlung des alten Preises begnügen müssen.

Der Kunde, welcher das Werk noch zu dem alten Preise gekauft hat, würde sich gewiß auch höchlichst wundern, ja vielleicht noch seinen Buchhändler weidlich auslachen, wenn derselbe noch nachträglich kommen und ihm sagen würde: lieber Freund, Du mußt mir für das Nissen'sche Werk, welches ich Dir an dem und dem Tage